

Besonderer Teil (Teil B)
der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Internationales Tourismusmanagement
der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Auf Grundlage des § 44 Abs.1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) vom 26. Februar 2007, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (Nds. GVBl. S. 317), und des § 1 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (Teil A BPO) für die Bachelorstudiengänge der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth vom 29. März 2016 (VkBl. 74/2016), zuletzt geändert am 09. Januar 2018 (VkBl. 95/2018), wurde der Besondere Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang *Internationales Tourismusmanagement* vom Fachbereichsrat am 30.04.2019 wie folgt beschlossen:

§ 1 Graduierung

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den akademischen Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2 Studienumfang und Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt sieben Semester mit 210 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
- (2) Die Bachelorstudiengänge Wirtschaft, Tourismuswirtschaft, Tourismuswirtschaft online, Tourismuswirtschaft deutsch-französisch, Internationales Tourismusmanagement, Betriebswirtschaftslehre online, Bank- und Versicherungswirtschaft dual und Wirtschaft im Praxisverbund dual sind verwandte Studiengänge nach § 15 Allgemeiner Teil der Bachelorprüfungsordnung (Teil A BPO).
- (3) Ein Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

§ 3 Gliederung und Inhalt des Studiums

- (1) ¹Das Studium gliedert sich in ein Grundlagenstudium im Umfang von vier Semestern, von denen die ersten beiden an der Jade Hochschule und die darauffolgenden beiden Semester an einer ausländischen Partnerhochschule, mit der eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zur Durchführung dieses Studienganges besteht, stattfinden. ²Daran schließt sich ein Vertiefungsstudium im Umfang von drei Semestern an. ³Den Studienverlauf dokumentiert die Anlage 1.
- (2) ¹Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule. ²Module dauern in der Regel ein Semester.
- (3) ¹Insgesamt sind im ersten, zweiten, fünften und sechsten Studiensemester an der Jade Hochschule 21 Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 105 LP und ein Studienschwerpunkt im Umfang von 15 LP zu studieren. ²Im siebten Semester sind die Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP und eine Praxisphase im Umfang von 18 LP zu erbringen.
- (4) ¹An der ausländischen Partnerhochschule sind im dritten und vierten Semester insgesamt 60 LP aus acht Kompetenzbereichen bzw. -modulen zu erbringen. ²Jede/Jeder Studierende hat sich mit Beginn des Studiums festzulegen, an welcher der über den Fachbereich für diesen Studiengang angebotenen Partnerhochschulen sie/er das Auslandsstudienjahr absolvieren möchte. ³Die Fremdsprachenmodule des ersten und zweiten Studiensemesters sind entsprechend der Amtssprache der gewählten Partnerhochschule zu wählen.
- (5) Die im zweiten Studienjahr verankerten acht Kompetenzmodule erstrecken sich über zwei Semester und haben einen Gesamtumfang von 60 LP, wobei auf die aus den unterschiedlich gewichteten Modulunits der Partnerhochschule bestehenden einzelnen Kompetenzmodule an der Jade Hochschule jeweils 7,5 LP entfallen. ¹⁵

¹⁵ Die Auswahl und Kompetenzfeldzuordnung der an der ausländischen Partnerhochschule zu erbringenden Module bzw. Modulunits ergeben sich gemäß § 3 (4) und § 9 je Partnerhochschule aus den Kooperationsvereinbarungen.

- (6) ²Gliederung und Inhalt des Studiums sind in **Anlage 2** (Studienplan, Prüfungs- und Studienleistungen) dokumentiert.

§ 4 Wahlpflichtbereich

- (1) ¹Die Studierenden haben im fünften und sechsten Semester aus dem vorhandenen Angebot einen der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von 15 LP zu wählen:
- Destination Management,
 - Management der Reiseveranstalter und Reisemittler,
 - Management im Gesundheitstourismus,
 - Strategisches Management und Consulting in der Hotellerie und Gastronomie,
 - Verkehrsträgermanagement.
- (2) Die Studierenden haben aus dem vorhandenen Angebot der Wahlpflichtmodule zwei Module im Umfang von je 5 LP zu belegen.
- (3) ¹Das Modulangebot wird durch Beschluss des Fachbereichsrates festgelegt und kann unter Berücksichtigung von wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung aktualisiert werden.² Das jeweilige aktuelle Angebot wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 5 Module, Prüfungsformen und –umfang

- (1) ¹Die Modulprüfungen bestehen aus Prüfungsleistungen nach Maßgabe des § 8 Teil A BPO. ²Prüfungsleistungen werden benotet und nach § 10 Teil A BPO bewertet. Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. ³Für die Anmeldung zur Prüfung in bestimmten Modulen ist das erfolgreiche Absolvieren vorangegangener Prüfungs- oder Studienleistungen Voraussetzung. ⁴Diese Voraussetzungen sind in **Anlage 2** definiert.
- (2) ¹Die Praxisphase gemäß § 6 sowie das Projekt gemäß § 8 sind Studienleistungen; sie werden ohne Benotung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. ²Alle anderen Modulprüfungen sind benotete Prüfungsleistungen.
- (3) ¹Form und Umfang der Prüfung, mit der ein Modul abgeschlossen wird, ergeben sich aus der **Anlage 2** sowie der Modulbeschreibung im Modulkatalog zu diesem Studiengang. ²Sieht diese mehrere mögliche Prüfungsformen vor, entscheidet der prüfungsbefugte Lehrende über die tatsächliche Prüfungsart. ³Diese wird in geeigneter Weise zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
- (4) ¹Mit Bezug auf § 11 Absatz 2 Teil A BPO kann insgesamt ein einziges Mal im gesamten Studienverlauf eine als Klausur durchgeführte zweite Wiederholungsprüfung erst nach einer mündlichen Ergänzungsprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden. ²Die mündliche Ergänzungsprüfung wird von zwei Prüfenden abgenommen, im Übrigen gilt § 10 Absatz 3 Teil A BPO entsprechend. ³Bei bestandener mündlicher Ergänzungsprüfung wird die Prüfungsleistung mit „ausreichend“ (4,0) bewertet. ⁴Form und Umfang ergeben sich aus § 8 (3) BPO Teil A.

§ 6 Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist ein in das Studium integrierter, von der Fachhochschule geregelter, inhaltlich bestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt. Die Praxisphase findet in einem Betrieb der Tourismuswirtschaft statt; über die Zulassung von Unternehmen für das Praktikum entscheidet der Fachbereich. Sie umfasst insgesamt 18 LP.
- (2) Die Praxisphase soll im siebten Fachsemester stattfinden; sie umfasst eine vorbereitende Lehrveranstaltung und eine Praxiszeit von 12 Wochen mit einem Praxisbericht (13 LP) sowie eine nachbereitende Lehrveranstaltung (5 LP).
- (3) Zur Praxisphase wird zugelassen, wer mindestens 150 LP und die vorbereitende Lehrveranstaltung bestanden hat.

§ 7 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung besteht

- aus den Modulen des ersten bis siebten Semesters, die studienbegleitend erbracht wurden, und
- der Bachelorarbeit mit Kolloquium.

§ 8 Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die geforderten Module der Bachelorprüfung im Umfang von mindestens 170 Leistungspunkten und das der Bachelorarbeit vorausgehende Projekt bestanden hat.
- (2) ¹Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen. ²Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag nach Genehmigung durch den Fachbereich bis zur Gesamtdauer von sechs Monaten verlängert werden.
- (3) ¹Die Bachelorarbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und in elektronischer Form beim Prüfungsamt einzureichen. ²Die elektronische Form kann zur Plagiatserkennung durch ein Softwareprodukt verwendet werden.

§ 9 Bachelorzeugnis und Bachelorurkunde

- (1) ¹Zeugnis und Urkunden werden nach Maßgabe des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung (Teil A BPO) ausgestellt. ²Über die Pflicht hinaus erbrachte Leistungen werden in einer Zusatzbescheinigung zum Zeugnis aufgeführt.
- (2) Auf Wunsch erhalten Absolventen eine Übersetzung des Zeugnisses in englischer Sprache, ein Diploma Supplement in deutscher Sprache und eine Übersetzung der Urkunde in englischer Sprache oder nach Maßgabe des § 21 (2) Teil A BPO in der jeweiligen Amtssprache der Partnerhochschule.
- (3) Das Zeugnis ist in der Weise zu gestalten, dass deutlich wird, welche Module in welcher Sprache an der Partnerhochschule erbracht wurden.

§ 10 Doppelabschlussoption

Bietet die von den Studierenden gemäß §3 (4) gewählte ausländische Partnerhochschule die Möglichkeit eines Studienabschlusses unter Anerkennung der an der Jade Hochschule erbrachten Leistungen, so müssen die Studierenden zum Erhalt desselben die Anforderungen erfüllen, wie sie sich aus dem jeweiligen Abkommen der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth und der Partnerhochschule ergeben.

§ 11 Übergangsregelungen

- (4) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2019/20 an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth für den Bachelorstudiengang Internationales Tourismusmanagement immatrikuliert wurden.
- (5) ¹Für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang *Tourismuswirtschaft deutsch-französisch* vor dem Wintersemester 2019/20 begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnung vom 20.01.2016 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31.08.2023. ²Nach dem 31.08.2023 werden alle Studierenden automatisch in diese Prüfungsordnung überführt.
- (6) ¹Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang *Tourismuswirtschaft deutsch-französisch* vor dem Wintersemester 2019/20 begonnen haben, können auf Antrag an die Prüfungskommission nach der hier vorliegenden Prüfungsordnung geprüft werden. ²Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden angerechnet. ³Der Antrag ist unwiderruflich.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg /Elsfleth in Kraft.

Anlage 1: Studienverlauf - Studiengang *Internationales Tourismusmanagement*

Semester	Deutsche Studierende	Studierende der Partnerhochschule
1.	Wilhelmshaven	ausländische Partnerhochschule
2.	Wilhelmshaven	ausländische Partnerhochschule
3.	ausländische Partnerhochschule	ausländische Partnerhochschule
4.	ausländische Partnerhochschule	ausländische Partnerhochschule
5.	Wilhelmshaven	Wilhelmshaven
6.	Wilhelmshaven	Wilhelmshaven
7.	Wilhelmshaven/ausländische Partnerhochschule	Wilhelmshaven/ausländische Partnerhochschule

Ein Ziel des Studiengangs ist es, ausländische Studierende der Partnerhochschulen in den Studiengang zu integrieren. In dieser Darstellung ist die Zeit, während der die deutschen und ausländischen Studierenden in einer bi- bzw. internationalen Studienkohorte gemeinsam studieren, in **blauer** Farbe dargestellt.

Studiengang Internationales Tourismusmanagement Studienplan für Studierende der Jade Hochschule Wilhelmshaven in Kooperation mit ausländischen Partnerhochschulen <u>Beginn des Studiums in WHV zum Wintersemester (ca. 20.09.)</u>										
Semester/ Studienort	Module und Lehrveranstaltungen nach Themenbereichen								Summe SWS/ LP	
1. Wi. Sem. (Sept.–Feb.) WHV	Grundlagen der BWL im Tourismus (4 SWS/5 LP)	Buchführung und Abschluss- Technik (4 SWS/5 LP)	Mikroökonomie und Wirtschaftsord- nung (4 SWS/5LP)	Grundlagen des tou- rismus-wirtschaftli- chen Informations- managements (4 SWS/5 LP)				Fremdsprache Niveau B (4 SWS/5 LP)	Interkulturelles Ma- nagement I: Grundlagen und Konzepte der interkulturellen Kommu- nikation (4 SWS/5 LP)	24/30
2. So. Sem. (März.–Aug.) WHV	Spezielle Aspekte der BWL und Mar- keting im Touris- mus (4 SWS/5 LP)		Grundlagen des Wirt- schaftsprivatrechts in der Tourismuswirt- schaft (4 SWS/5 LP)		Statistik (englischsprachig) (4 SWS/5 LP)	Geographische As- pekte und Attrakti- onsfaktoren bedeu- tender Tourismus- destinationen (4 SWS/5 LP)	Fremdsprache Niveau C (4 SWS/5 LP)	Interkulturelles Ma- nagement II: Bildun- gs- systeme, Management- und Arbeitsstile im internati- onalen Vergleich; Landes- kunde (Fremdsprache) (4 SWS/5 LP)	24/30	
3. + 4. Sem. 8 Kompetenz- module Partner- hochschule	Strategisches Ma- nagement (6 SWS/7,5 LP)	Betriebs- wirtschaftliche Ba- siskompetenzen (z.B. Marketing, Verkauf- stechniken, Personalwe- sen, Rechnungswesen, Fi- nanzwesen) (6 SWS/7,5 LP)	Softskills 1 (z.B. Verhandlungs-techni- ken, Rhetorik, Methodentraining, Präsen- tationstech- niken) (6 SWS/7,5 LP)	Softskills 2 (z.B. Berufsvorbereitung, Arbeitswelten, Praxisprojekte) (6 SWS/7,5 LP)	Methodische Basis- kompetenzen (z.B. mathe- matische und statistische Methoden, volkswirtschaftli- che Methoden, wissen- schaftliches Arbeiten) (6 SWS/7,5 LP)	Touristisches Umfeld und Tourismuskörpers (6 SWS/7,5 LP)	Sprachliche Kompe- tenz/ angewandte Fremd- sprache (6 SWS/7,5 LP)	Interkulturelle Kom- petenz (6 SWS/7,5 LP)	48/60	
5. Wi. Sem. (Sept.–Feb.) WHV		Kosten- und Leistungs- rechnung (4 SWS/5 LP)	Makroökonomie und Stabilisierungspolitik (4 SWS/5 LP)	E-Commerce im Tourismus (4 SWS/5 LP)		Spezialisierung (Stu- dienschwerpunkt) (4 SWS/5 LP)	Wahlpflichtbereich A z.B.: • IT-Projektseminar • Spezielle TW-Aspekte • Wirtschaftsfranzös. D • Wirtschaftsspanisch D • Wirtschaftsenglisch B (4 SWS/5 LP)	Interkulturelles Ma- nagement III: Interkulturelle Reflektion, Managementtraining und Umgang mit Konfliktsituati- onen (englischsprachig) (4 SWS/5 LP)	24/30	
6. So. Sem. (März.–Aug.) WHV	Spezielle Aspekte des Internationalen Tourismus-manage- ments (englisch- sprachig) (4 SWS/5 LP)	BWL - Investition und Finanzierung (4 SWS/5 LP)	Anwendung Steuer- recht in der Touris- muswirtschaft (4 SWS/5 LP)		Spezialisierung (Stu- dienschwerpunkt) (4 SWS/5 LP)	Spezialisierung (Stu- dienschwerpunkt) (4 SWS/5 LP)	Wahlpflichtbereich B z.B.: • IT-Projektseminar • Spezielle TW-Aspekte • Wirtschaftsfranzös. D • Wirtschaftsspanisch D • Wirtschaftsenglisch B (4 SWS/5 LP)		24/30	
7.	Praxisphase					Bachelorarbeit mit Kolloquium				

Wi. Sem. (Sept.–Feb.) WHV	(idealerweise bereits ab den Semesterferien zu absolvieren) plus Vorbereitungskurs, plus Nachbereitungskurs (12 Wochen / 18 LP)			(12 Wochen / 12 LP)	24/30
---------------------------------	---	--	--	---------------------	-------

Themenbereiche der Module/Kompetenzmodule des 3. und 4. Semesters:*
Betriebswirtschaftliche Basiskompetenzen
Strategisches Management
Gesamtwirtschaftliche Kompetenzen
Rechtliche Kompetenzen
Softskills: Verhandlungs-, Rhetorik, Präsentationstechniken, Praxisprojekte u.a.
Informationstechnologien im Tourismus
Ökonomiebezogene methodische Basiskompetenzen (Statistik, Mathematik, Wissenschaftlichkeit)
Fremd(sprachliche) Kompetenzen
Interkulturelle Kompetenzen
Touristische/branchenbezogene Schwerpunktfächer**
Touristisches Umfeld und Tourismuskörpers
Wahlpflichtbereiche***
Praxistransferkompetenzen/Berufsvorbereitung
Abschlussphase/Bachelorarbeit

* Modulunit-Zuordnungen und Anerkennung der jeweiligen Kompetenzmodule an der Jade Hochschule richten sich nach dem Modulkatalog der jeweiligen Partnerhochschule im dritten und vierten Semester.

** Studierende wählen gemäß § 3(5) der Prüfungsordnung (B) ein Fach aus dem Angebot der tourismuswirtschaftlichen Schwerpunkte

*** Studierende wählen aus dem semesterweisen Angebot jeweils ein Modul aus.

Anlage 2: Studienplan, Prüfungs- und Studienleistungen - Studiengang *Internationales Tourismusmanagement*

Studienmodule	PfM/ WpFM	Studienort	SWS	PL	SL	LP	Anteil Endnote
1. Semester:							
Grundlagen der BWL im Tourismus	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Buchführung und Abschlusstechnik	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Grundlagen des tourismuswirtschaftlichen Informationsmanagements	PfM	WHV	4	K1+EA (EA ist Prüfungsvorleistung)		5	5/192
Interkulturelles Management I: Grundlagen u. Konzepte der interkulturellen Kommunikation	PfM	WHV	4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / H / KA		5	5/192
Fremdsprache Niveau B ¹	WpFM	WHV					5/192
Wirtschaftsenglisch B			4	K1,5		5	
Wirtschaftsfranzösisch B			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch B			4	K1,5		5	
2. Semester:							
Spezielle Aspekte der BWL und Marketing im Tourismus	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts in der Tourismuswirtschaft	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Statistik (englischsprachig)	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Geographische Aspekte und Attraktionsfaktoren bedeutender Tourismusdestinationen	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Interkulturelles Management II: Bildungssysteme, Management- und Arbeitsstile im internationalen Vergleich; Landeskunde (unterrichtet in der Amtssprache der wählbaren ausländischen Partnerhochschulen)	PfM	WHV	4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / H / KA		5	5/192
Fremdsprache Niveau C ¹	WpFM	WHV					5/192

¹ Studierende wählen in den Modulen „Fremdsprache“ den Teil B und C derselben Sprache. Die Fremdsprache ist entsprechend der Amtssprache der gewählten Auslandspartnerhochschule zu wählen.

Studienmodule	PfM/ WpfM	Studienort	SWS	PL	SL	LP	Anteil Endnote
Wirtschaftsenglisch C			4	K1,5		5	
Wirtschaftsfranzösisch C			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch C			4	K1,5		5	
3. + 4. Semester – acht Kompetenzfelder als Auslandsmodule der Partnerhochschule:							
Strategisches Management	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Betriebswirtschaftliche Basiskompetenzen (z.B. Marketing, Verkaufstechniken, Personalwesen, Rechnungswesen, Finanzwesen)	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Softskills 1 (z.B. Verhandlungstechniken, Rhetorik, Methodentraining, Präsentationstechniken ...)	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Softskills 2 (z.B. Berufsvorbereitung, Arbeitswelten, Praxisprojekte, ...)	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Methodische Basiskompetenzen (z.B. mathematische und statistische Methoden, volkswirtschaftliche Methoden, wissenschaftliches Arbeiten)	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Touristisches Umfeld und Tourismuskmärkte	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Sprachliche Kompetenz / angewandte Fremdsprache	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
Interkulturelle Kompetenz	PfM	PHS	6	Siehe Modulkatalog Partnerhochschule		7,5	7,5/192
5. Semester:							
Kosten- und Leistungsrechnung	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
E-Commerce im Tourismus	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Interkulturelles Management III: Interkulturelle Reflexion, Managementtraining und Umgang mit Konfliktsituationen (englischsprachig)	PfM	WHV	4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / H / KA / A		5	5/192

Studienmodule	PfM/ WpfM	Studienort	SWS	PL	SL	LP	Anteil Endnote
Studienschwerpunkt A (ein Studienschwerpunkt aus den vom Fachbereich angebotenen Alternativen, durchgängig Teile A bis C, im Gesamtumfang von 12 SWS / 15 LP zu wählen):	WpfM	WHV					5/192
Destination Management A: Grundlagen des Destination Managements			4	K1,5 / KA		5	
Management im Gesundheitstourismus A: Einführung in Gesundheitsmärkte und Gesundheitstourismus			4	K1,5 / (K1+R) / KA		5	
Management der Reiseveranstalter und Reisemittler A: Informationsmanagement bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern			4	K1,5 / (K1+H) / KA		5	
Strategisches Management und Consulting in der Hotellerie und Gastronomie A: Grundlagen der Hotellerie und Gastronomie			4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / KA / A		5	
Verkehrsträgermanagement A: Touristischer Schiffs-, Bahn- und Straßenverkehr			4	K1,5 / (K1+H) / KA		5	
Wahlpflichtbereich A (es ist ein Wahlpflichtmodul aus den vom Fachbereich angebotenen Alternativen im Umfang von 4 SWS / 5 LP zu wählen), z.B.:	WpfM	WHV					5/192
Bewertung von Hotel- und Spezialimmobilien			4	R+H		5	
CSR und Nachhaltigkeit im Tourismus			4	K1,5		5	
IT-Projektseminar			4	KA		5	
Spezielle Aspekte des Tourismusmanagements			4	KA / A		5	
Stadt- und Regionalmarketing			4	K1,5 / KA		5	
Tourismuspolitik			4	K1,5 / KA		5	
Fremdsprache ¹ z.B.:							

¹ In den Wahlpflichtbereichen A und B kann eine Fremdsprache aus dem 1. und 2. Sem. auf höheren Niveaus vertieft oder eine andere Fremdsprache gewählt werden.

Studienmodule	PfM/ WpfM	Studienort	SWS	PL	SL	LP	Anteil Endnote
Wirtschaftsfranzösisch A			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch A			4	K1,5 / R		5	
Wirtschaftsenglisch B ¹			4	K1,5		5	
Wirtschaftsfranzösisch B			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch B			4	K1,5		5	
Wirtschaftsenglisch C			4	K1,5		5	
Wirtschaftsfranzösisch C			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch C			4	K1,5		5	
Wirtschaftsenglisch D			4	K1,5		5	
Wirtschaftsfranzösisch D			4	K1,5		5	
Wirtschaftsspanisch D			4	K1,5 / R		5	
6. Semester:							
Studienschwerpunkt B + C (ein Studienschwerpunkt aus den vom Fachbereich angebotenen Alternativen, durchgängig Teile A bis C, im Gesamtumfang von 12 SWS / 15 LP zu wählen):	WpfM	WHV					5+5/192
Destination Management B+C:							
B: Destination Development			4	K1,5 / KA / A		5	
C: Vermarktung und Vertrieb im Destination Development			4	K1,5 / KA / A		5	
Management im Gesundheitstourismus B+C:							
B: Spezielle BWL im Gesundheitstourismus			4	K1,5 / KA		5	
C: Vertiefende Aspekte des Gesundheitstourismus-Managements			4	K1,5 / KA / A		5	
Management der Reiseveranstalter und Reisesmittler B+C:							

¹ Bei erstmaliger Wahl von Englisch muss mindestens Niveau B gewählt werden.

Studienmodule	PfM/ WpfM	Studienort	SWS	PL	SL	LP	Anteil Endnote
B: Spezielle betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Touristikmanagements			4	K1,5 / (K1+H) / KA		5	
C: Marketing und Wertschöpfungsoptimierung bei Reiseveranstaltern & Reisemittlern			4	K1,5 / (K1+H) / KA		5	
Strategisches Management und Consulting in der Hotellerie und Gastronomie B+C:							
B: Strategisches Management und Consulting I			4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / KA / A		5	
C: Strategisches Management und Consulting II: Strategien in Hotel- und Gastronomie- märkten			4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / KA / A		5	
Verkehrsträgermanagement B+C:							
B: Management von Flughäfen und Fluggesellschaften			4	K1,5 / (K1+H) / KA		5	
C: Nachhaltige Mobilitätskonzepte im Tourismus			4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / KA / A		5	
Wahlpflichtbereich B (es ist ein Wahlpflichtmodul aus den vom Fachbereich angebotenen Alternativen im Umfang von 4 SWS / 5 LP zu wählen, siehe Wahlpflichtbereich A)	WpfM	WHV	4			5	5/192
BWL - Investition und Finanzierung	PfM	WHV	4	K1,5		5	5/192
Anwendung Steuerrecht in der Tourismuswirtschaft	PfM	WHV	4	K1,5 / H / R		5	5/192
Spezielle Aspekte des internationalen Tourismusmanagements (englischsprachig)	PfM	WHV	4	K1,5 / (K1+H) / (K1+R) / H / KA / A		5	5/192
7. Semester:							
Praxisphase Tourismuswirtschaft	PfM	WHV/PHS	-	PB1+R (Studienleistung)	PB1+R	18	0
Bachelorarbeit und Kolloquium	PfM	WHV/PHS		BA+KQ	PB2	12	12/192
Summe:						210	192 / 192

Bedeutung der Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunde à 45 Minuten	KA = Kursarbeit	PB1 = Praxisbericht
h = Zeitstunde à 60 Minuten	A = Arbeitsmappe	BA = Bachelorarbeit
Kh = Klausur mit Stundenangabe	H = Hausarbeit	KQ = Kolloquium
PfM = Pflichtmodul gemäß § 6 (1) a) Teil A BPO	R = Referat	WHV = Jade Hochschule, Wilhelmshaven
WpfM = Wahlpflichtmodul gemäß § 6 (1) b) Teil A BPO	PB2 = Projektbericht	PHS = Partnerhochschule
	LP = Leistungspunkte (Credit Points)	
	SL = Studienleistung	